

# Antrag Nr. 25-F-22-0019

## CDU, FDP

---

### Betreff:

Zügige Entwicklung der Gewerbefläche B2 im Ostfeld vorantreiben  
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 29.01.2025 -

### Antragstext:

Im Strukturkonzept Ostfeld ist neben der Realisierung des neuen Stadtquartiers und der Gewerbefläche B1, die jetzt für den BKA-Neubau vorgesehen ist, auch die sogenannte B2-Fläche südöstlich der Deponie für eine Gewerbe- bzw. Industrieentwicklung vorgesehen. Die Fläche B2 umfasst insgesamt knapp 31,5 ha Fläche, die im derzeitigen Flächennutzungsplan als Sondergebiet Recycling ausgewiesen ist. Im Rahmen der SEM wurde die Fläche B2 ausgespart - auch weil sich die Flächen bereits im Eigentum der LHW befinden.

Angesichts des eklatanten Mangels an verfügbaren Gewerbeflächen in Wiesbaden, gilt es nun, das Gebiet B2 schnellstmöglich zu entwickeln, die notwendigen planungsrechtlichen Schritte in die Wege zu leiten und eine gute verkehrliche Anbindung sicherzustellen.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) welche Gespräche er mit dem Regierungspräsidium bezüglich eines notwendigen Zielabweichungsverfahrens zur Realisierung eines Gewerbegebiets auf der Fläche B2 im Ostfeld geführt hat.
- 2) in welcher Form die Fläche B2 bei der derzeitigen Neuaufstellung des Wiesbadener Flächennutzungsplans Berücksichtigung gefunden hat bzw. findet.
- 3) welche Gespräche er mit der Autobahn GmbH bezüglich der verkehrlichen Ertüchtigung des Amöneburger Kreisels, der in den ursprünglichen Plänen angedachten Anbindung der Fläche B2 an die A 671 und eine mögliche Anbindung an den Petersweg geführt hat und welche Position die Autobahn GmbH hierzu einnimmt.

Wiesbaden, 29.01.2025

Jeanette-Christine Wild  
Fachsprecherin

Nikolas Jacobs  
Fachsprecher

Jeanette-Christine Wild  
Fraktionsgeschäftsführerin

Manuel Köhler  
Fraktionsreferent